

RAHMEN-WETTSPIEL-AUSSCHREIBUNG

Geltungsbereich

Diese Rahmenausschreibung gilt für alle vorgabenwirksamen und nicht vorgabenwirksamen Wettspiele des Deutsche Bahn Golf-Club e.V., sofern in der jeweiligen Turnierausschreibung nichts Gegenteiliges geregelt ist.

Allgemeine Spielbedingungen

Gespielt wird nach den offiziellen Golfregeln, einschl. Amateurstatut, des Deutschen Golfverbandes e.V. (DGV), sowie den Vorgaben- und Spielbestimmungen des DGV. Weiterhin gelten die Platzregeln des jeweils austragenden Clubs, sowie ggf. Sonderplatzregeln im Aushang.

Turnierausschreibung

Wettspiele werden durch die Ausschreibung bestimmt, in der Name, Datum, Wettspielart, Ort, Wettspielbeginn, Nenngeld für Mitglieder und Gäste, Meldeschluss, sowie bei Bedarf Vorgaben und Teilnehmerbegrenzungen des Turnieres festgelegt sind.

Die Ausschreibungen werden spätestens 4 Wochen im Voraus auf der Website des Deutsche Bahn Golfclub e.V. veröffentlicht.

Weichen einzelne Bestimmungen einer Ausschreibung von denjenigen dieser Rahmenausschreibung ab, so gilt die Einzelausschreibung.

Die Spielleitung behält sich bis zum Wettspielstart Änderungen der Ausschreibung vor.

Abschläge

Damen spielen von roten Abschlägen, Herren von gelben Abschlägen.

Teilnahmeberechtigung

Teilnahmeberechtigt sind:

1. Clubmitglieder des Deutsche Bahn Golfclub e.V.
2. Mitglieder von Eisenbahnersportvereinen
3. Mitarbeiter/innen, deren Ehepartner und Kinder (16- 21 Jahre) der nachstehenden Institutionen:
 - DB AG und deren Beteiligungsgesellschaften
 - Betriebliche Sozialeinrichtungen der DBAG
4. Eingeladene Gäste von DBGC Mitglieder:innen

die einem DGV-Mitglied angehören oder einem Heimatclub im Ausland, deren Club dem in seinem Land zuständigen nationalen Golfverband angeschlossen ist. Golf-Professionals spielen außer Konkurrenz.

Meldungen und Meldeschluss

Anmeldungen erfolgen für ein Wettspiel über die Website www.db-golfclub.de (Mitglieder unter Turniere / Gäste unter Kontakt). Telefonische Wettspielmeldungen oder Meldungen per E-Mail sind nur in Ausnahmefällen möglich, werden jedoch ohne Gewähr angenommen.

Es gilt der in der Einzelausschreibung genannte Meldeschluss.

Ist für ein Wettspiel eine Höchstzahl an Teilnehmern ausgeschrieben, wird eine Warteliste angelegt. Es entscheidet der Zeitpunkt des Eingangs der Meldung.

Der Spielausschuss ist berechtigt, von der in der Ausschreibung vorgesehenen Höchstzahl der Teilnehmer abzuweichen.

Absagen

Bei Verhinderung können sich angemeldete Spieler bis zum Meldeschluss kostenfrei abmelden.

Bei Turnierabsagen nach Meldeschluss ist das volle Nenngeld zu entrichten, sofern mit dem austragenden Club keine Stornoregelung erzielt werden kann.

Bei Nichtantritt ohne Absage oder Nichtzahlung der vorgenannten Beträge kann eine Sperre für alle Turniere des Deutsche Bahn Golf-Club e.V. bis zur Begleichung der Rechnung in Kraft treten.

Startzeit

Die Startzeiten werden vom Sekretariat des austragenden Clubs in Abstimmung mit der Spielleitung festgelegt.

Auf die Realisierung individueller Wünsche bezüglich der Zusammensetzung der Spielgruppen durch Teilnehmer besteht kein Anspruch.

Ebenso spielen keine Familienangehörigen/Partner gemeinsam in einer Spielergruppe. Die Wettspielleitung behält sich vor, bei entsprechender Veranlassung die Startliste zu ändern.

Startzeiten werden spätestens einen Tag vor Turnier mit der Startliste an die teilnehmenden Spieler versendet oder können beim austragenden Club telefonisch erfragt werden.

Jeder Spieler ist selbst dafür verantwortlich, sich über seine Startzeit zu informieren.

Abspielzeit

Ein Spieler muss zu der von der Spielleitung angesetzten Zeit abspielen. Trifft ein Spieler spielbereit innerhalb von 5 Minuten nach seiner Abspielzeit am Ort des Starts ein, so wird er am ersten zu spielenden Loch im Lochspiel mit Lochverlust, im Zählspiel mit zwei Strafschlägen bestraft. Die Strafe für Verspätung über 5 Minuten ist gemäß Regel 5.3a die Disqualifikation, es erfolgt keine Erstattung des Nenngeldes.

Falls die Spielleitung außergewöhnliche Umstände feststellt, die den Spieler davon abgehalten hat, rechtzeitig abzuspielen, liegt kein Verstoß vor und ist straflos.

Starter und Marshalls

Werden im Wettbewerb Starter eingesetzt, so handeln diese im Rahmen ihrer Aufgaben im Auftrag der Spielleitung. Starter sind berechtigt, bei Fehlen von Spielern die Spielergruppen neu zusammenzustellen.

Sind Marshalls eingesetzt, sind diese berechtigt, die Spielleitung auf Verstöße gegen die Richtlinien für das Verhalten von Spielern (Regel 1.2) hinzuweisen.

Unsportlichkeit

Verhält sich ein Spieler unsportlich oder grob unsportlich, so kann der Vorstand gegen den Spieler folgende Sanktionen verhängen:

- (a) Verwarnung
- (b) Auflagen
- (c) befristete oder dauerhafte Sperre für Wettspiele des Deutsche Bahn Golf-Club e.V.

Spielfluss in Wettspielen

Jeder Spieler einer Spielergruppe ist dafür verantwortlich, dass die Runde zügig und ohne unangemessene Verzögerung gespielt wird. Im Zählspiel gilt „Ready Golf“, im Lochspiel dürfen sich die Spieler auf „Ready Golf“ einigen.

Kommt es zu unangemessenen Spielverzögerungen gelten die Strafen gem. Regel 5.6

Sonderwertungen

Nearest to the Pin (soweit ausgeschrieben): Es zählt der erste Schlag des Spielers auf diesem Loch. Der Ball muss auf dem Grün liegen.

Longest Drive (soweit ausgeschrieben). Es zählt der erste Schlag des Spielers. Der Ball muss auf dem Fairway zur Ruhe kommen. Es zählt die längste Entfernung zum Abschlag, nicht die kürzeste Entfernung zum Loch.

Spielleitung

Die Spielleitung besteht, sofern nicht anders geregelt, aus Vorstand und Spielführer des Deutsche Bahn Golf-Club e.V.

Aussetzung des Spieles wegen Gefahr

Bei drohender Gefahr (z.B. Gewitter, Sturm) muss das Spiel unverzüglich selbstständig unterbrochen werden.

Es gelten die Regelungen des jeweils austragenden Clubs, die folgenden Signaltöne werden allgemein genutzt:

- ein langer Signalton: Unverzügliches Unterbrechen des Spiels
- wiederholt drei aufeinanderfolgende Signaltöne: Unterbrechung des Spiels
- wiederholt zwei kurze Signaltöne: Wiederaufnahme des Spiels

Bei Nichtbeachtung erfolgt Disqualifikation. Es erfolgt keine Erstattung des Nenngeldes.

Spielabbruch

Bei Abbruch von Wettspielen gibt es keine Nachholtermine.

Es erfolgt keine Erstattung des Nenngeldes.

Abgabe der Zählkarte

Die unterschriebene Zählkarte ist unmittelbar nach Spielende im Sekretariat zurückzugeben. Die Zählkarte gilt als abgegeben, sowie der Spieler das Sekretariat verlassen hat.

Preisklassen / Wertung / Stechen

Die Anzahl der Preise und die Einteilung der Klassen erfolgt nach der Teilnehmerzahl durch die Spielleitung.

Bewerber können in einem Wettbewerb entweder den Brutto-Preis oder den Netto-Preis gewinnen. Brutto geht vor Netto. („Doppelpreisausschluss“, ausgenommen Sonderwertungen).

Bei Nichtanwesenheit bei der Siegerehrung kann die Spielleitung den Preis an die Nächstplatzierten weitergeben.

Beendigung des Wettspieles

Ein Wettbewerb ist mit dem Abschluss der Siegerehrung beendet.

Die Gesamtergebnisliste wird per Mail versendet.

Datenschutz

Mit der Teilnahme an diesem Turnier erkläre ich mein Einverständnis zur Erhebung, Verarbeitung und Nutzung meiner personenbezogenen Daten für Durchführungszwecke des Turniers, gemäß den Bestimmungen des Datenschutzes. Ich habe jederzeit die Möglichkeit, vom Verein Auskunft über diese Daten von mir zu erhalten und deren Streichung zu veranlassen.

Außerdem erteile ich die Einwilligung, dass der Verein die von meiner Person angefertigten Personenfotos / Ergebnislisten in den Publikationen des Vereins speichern, verbreiten und veröffentlichen darf. Es besteht und ergibt sich kein Haftungsanspruch gegenüber dem Verein für Art und Form der Nutzung seiner Internetseite oder derjenige Dritter.

Ich bin ferner damit einverstanden, dass mir Vereinsinformationen, insbesondere auch die Informationen zum Turnier, per E-Mail zugestellt werden.